

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Joana Cotar, Dr. Michael Ependiller, Uwe Schulz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/29776 –**

### **Aufbau und Vermittlung Datenkompetenz beschleunigen**

#### **A. Problem**

Aufforderung an die Bundesregierung, die Digital- und Datenkompetenz der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und diesbezüglich bestehende Förderprogramme bzw. projektorientierte Fördermaßnahmen unverzüglich umzusetzen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Wurden nicht erörtert.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/29776 abzulehnen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie**

**Dr. Matthias Heider**  
Vorsitzender

**Sandra Weeser**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Sandra Weeser

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/29776** wurde in der 230. Sitzung des Deutschen Bundestages am 20. Mai 2021 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung sowie an den Ausschuss für Inneres und Heimat, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung sowie an den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die antragstellende Fraktion der AfD stellt fest, dass das mobile Telefon mit Internetzugang aus dem Leben vieler Menschen nicht mehr wegzudenken sei, auch Arbeitsplätze ohne Computer seien zur Ausnahme geworden. Der bewusste Umgang des Einzelnen mit den täglich erzeugten, genutzten und geteilten Daten habe sich etabliert und setze eine Datenkompetenz voraus, ohne deren Beherrschung der Zugang des Einzelnen zu gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen nur unzureichend zugänglich sei. Bei den Bürgerinnen und Bürgern bestehe eine große Unsicherheit im Umgang mit Daten, viele Menschen hätten ihre Digital- und Datenkompetenz vorrangig über eigenes Ausprobieren erworben. Deutschland liege bei der Digitalkompetenz seiner Bürgerinnen und Bürger lediglich im oberen Mittelfeld.

Die Fraktion der AfD fordert die Bundesregierung deshalb auf,

- die Förderprogramme im Bereich „Datenkompetenz erhöhen und Datenkultur etablieren“, die sich gegenwärtig in der Planung befinden, unverzüglich an den Start zu bringen,
- dem Parlament noch in der laufenden 19. Legislaturperiode einen Zwischenbericht über die angestrebten und erreichten Ziele dieser Förderprogramme vorzulegen,
- den Anteil der Förderprojekte im Bereich „Datenkompetenz erhöhen und Datenkultur etablieren“ im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Fördermaßnahmen von aktuell knapp 17 auf mindestens 25 Prozent zu erhöhen,
- eine Vorsorge zu treffen, dass die Förderprogramme im Bereich „Datenkompetenz erhöhen und Datenkultur etablieren“ über die 19. Legislaturperiode hinaus laufen und in Folgeprogramme münden können.

### III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/29776 in seiner 145. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Antrag auf Drucksache 19/29776 in seiner 101. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag auf Drucksache 19/29776 in seiner 76. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat den Antrag auf Drucksache 19/29776 in seiner 82. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD dessen Ablehnung.

#### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Antrag auf Drucksache 19/29776 in seiner 122. Sitzung am 9. Juni 2021 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/29776 zu empfehlen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Sandra Weeser**  
Berichterstatlerin